

Einleitung
 Von der Linguistik zur Feministischen Linguistik
 Ein persönlicher Bericht 7

Aufsätze

- Von Menschen und Frauen 15
 Der Mensch ist ein Gewohnheitstier,
 doch weiter kommt man ohne ihr
 Eine Antwort auf Kalverkämpfers Kritik an Trömel-Plötz'
 Artikel über »Linguistik und Frauensprache« 20
- Der Piloterich
 Ein Beitrag der außerirdischen Linguistik 43
- Das Deutsche als MännerSprache
 Diagnose und Therapievorschläge 46
- »Eine männliche Seefrau!
 Der blödeste Ausdruck seit Wibschengedenken«
 Über Gerd Brantenbergs *Die Töchter Egalias* 69
- Frauen entpatrizieren die Sprache
 Feminisierungstendenzen im heutigen Deutsch 76
- Weibliches Schicksal aus männlicher Sicht
 Über Syntax und Empathie 109
- Feminismus und Frauenbewegung
 Versuch einer Begriffsklärung 129
- »Sie sah zu ihm auf wie zu einem Gott«
 Das DUDEN-Bedeutungswörterbuch als Trivialroman 135

Glossen

- Von Türkinnen Deutsch lernen!
 Über Aufwendiges und Notwendiges 147
- Die Menstruation ist bei jedem ein bißchen anders 149

- Zur Sache, Schätzchen! 151
Herr und Hund 154
Wir Männchen 156
Damenwahl 158
Malwinen oder Falkland-Inseln? 160
Das liebe Gott 162
Mitgliederinnen 163
Das vibrierende Weib 165
Gegrüßet seist du, Josef! 167
Die Zukunft ist weiblich? 169
Der Rettige 171
Dieter Lattmensch 172
Eine halbe Sekretärin 174
Frauen und Lesben? 176
Scham und Schande 178
Wir leben im Matriarchat! 180
Ich bestätige hiermit die Empfängnis
Ihres geschätzten Kindes 182
Bettnässen und Busengrapschen 184
Stramme Leistung 186
Angehübscht 187
Postfrische Brüder 189
Explosion einer geschundenen Seele 191
Zeichenerklärung 193
Bibliographie 194
Nachweise 201

Von der Linguistin Ein Beitrag

In meinem Paß steht
Ich bin aber kein Deut-

geschrieben, ich sei »

Grammatikfehler ange-

Ich bin Deutsche. E-

ses ist Deutsche.« N-

Fehler, wenn ich, ob-

Inhaber dieses Passes

zusammen mit Deuts-

dieses Passes ist Deut-

Im Paß meines Brud-

sich nie daran gestör-

den Leib geschneider-

Passes ist Deutsche.«

Katastrophe. Die I-

schwerden kaum re-

schon gern »Inhaber

Weibliche Bezeichnun-

weibliche Kleidungs-

hördnen zu aufwendig

zeichnungen zugemu-

erstens geduldig, und

wieso viel schöner un-

und überhaupt allge-

Ich bin Linguistin.

jenes; ich habe mich

Meine Mutter war Se-

tärinnenberuf ausgeü-

es ein Rentnerinnen

ganz anderes Dasein.

Ausnahme; sie ist St-

Mal dies, mal jenes.

Ich stelle fest: Mein